

Rede des Landrats Frithjof Kühn anlässlich der Eröffnung des 3. Aktionstag „Gepflegt und betreut im Rhein-Sieg-Kreis“ am 24.04.2007, um 10.00 Uhr im Foyer des Kreishauses, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Siegburg

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen hier im Foyer des Kreishauses zum 3. Aktionstag „Gepflegt und betreut im Rhein-Sieg-Kreis“.

Das positive Echo auf die letzten beiden Veranstaltungen im Jahre 2001 und 2003 war für den Kreis Grund und Ansporn zugleich, wieder einen Aktionstag auszurichten, der sich dieses Mal neben dem Bereich „Pflege“ besonders dem Thema „Wohnen im Alter“ widmet.

„Wir werden weniger, älter und bunter“ – dieser Satz von Prof. Dr. Paul Klemmer, dem früheren Präsidenten des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung Essen, beschreibt anschaulich die demographische Entwicklung in unserem Land.

Meine Damen und Herren, wir werden uns auf eine alternde Gesellschaft einstellen müssen. Das gilt auch für den Rhein-Sieg-Kreis. Denn trotz aller positiven Entwicklungschancen spüren wir den demographischen Wandel. Die ältere Generation – ab 65jährige - wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten deutlich an Gewicht gewinnen (Zuwachsrate von 41,7 Prozent bis 2025). Die Veränderung unserer Bevölkerungsstruktur hat unmittelbare Auswirkungen auf die Entwicklung der Pflegebedürftigkeit, aber auch auf veränderte Wohnformen im Alter.

Die Prognosen liegen vor. Jetzt liegt es an uns, diese Herausforderung anzunehmen und ältere Menschen stärker als bisher in den Blick der kommunalpolitischen Überlegungen zu rücken, damit Lebensqualität und persönliche Zufriedenheit unserer Seniorinnen und Senioren im Kreis noch besser gewährleistet werden können.

Dazu, verehrte Gäste, dient auch der heutige Aktionstag. Er ist ein Informationstag für Betroffene und Angehörige, für Nutzer und Anbieter und für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Mit zunehmendem Alter können sich Situationen ergeben, in denen Hilfe erforderlich ist. Wie schon bei den vergangenen Aktionstagen erhalten Sie wichtige Informationen rund um den Bereich „Pflege“. In diesem Jahr präsentieren die teilnehmenden Organisationen und Einrichtungen allen Interessierten Hilfs- und Beratungsangebote, die bei Pflegebedürftigkeit und Behinderung von Bedeutung sind. Wir haben im Rhein-Sieg-Kreis ein dichtes Netzwerk verschiedener Träger und Institutionen und flächendeckende gute Versorgungsstrukturen. Es gilt, die Angebote zu nutzen.

Schwerpunkt in diesem Jahr aber ist das Thema „Wohnen im Alter“. Auch hier vollzieht sich entsprechend der demographischen Entwicklung ein Wandel. Neben den bislang existierenden Versorgungsstrukturen wie dem „Betreuten Wohnen“ und dem klassischen

„vollstationären Pflegeheim“ wird die Nachfrage nach weiteren Formen des Wohnen mit mehr oder weniger intensiv ausgeprägten Betreuungsleistungen stark zunehmen. Denn Seniorinnen und Senioren sind auch immer mehr ein „Aktivposten“ in unserer Gesellschaft.

Doch egal, welche Wohnform gesucht wird, dem Rhein-Sieg-Kreis ist wichtig, für die Betroffenen durch mehr Selbstbestimmung und Selbständigkeit eine höhere Lebensqualität und Wohnqualität zu erreichen.

*(bitte Verweis auf 3. Auflage des Seniorenratgebers, der in allen Rathäusern unserer Kommunen, bei den Wohlfahrtsverbänden und im Bürgerbüro des Rhein-Sieg-Kreis zu Abholung ausliegt und gebündelte Informationen bereithält)*

Meine Damen und Herren, hinter einem solchen Aktionstag steckt jede Menge Arbeit und ich danke allen, die mit der Organisation der heutigen Veranstaltung betraut waren.

Mein Dank geht an alle Aussteller und Anbieter für ihre aktive Unterstützung.

Fachvorträge runden das heutige Angebot ab; auch den Referentinnen und Referenten gilt mein Dank.

Die Vorbereitung und Durchführung des Pflagetages erfolgte in enger Abstimmung mit der Kreispflegekonferenz. Allen Mitgliedern, die in die Arbeit der gebildeten Arbeitsgruppe eingebunden waren, gilt mein herzlicher Dank.

Ich danke meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen des Kreissozialamtes, hier speziell dem Team um Herrn Liermann und Frau Lübbert mit den Damen und Herren Michaelis, Hanke, Leuwer, Kirchner und Schmidt.

Natürlich ist auch auf dem diesjährigen Aktionstag wieder für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gesorgt. Herzlichen Dank an alle, die heute für das leibliche Wohl und für gute Stimmung sorgen.

Ihren ersten Auftritt hat gleich schon die Seniorenmusikgruppe „The Swing Gurus“, die unter der Leitung von Herrn Dalibor Swing aus den 40er und 50er Jahren spielen wird.

Bevor ich aber die Bühne frei gebe, danke ich Herrn Claus Kröder, der auch in diesem Jahr wieder als Gebärdendolmetscher meine kurze Rede in Gebärdensprache wiedergegeben hat.

Ihnen allen wünsche ich einen informativen und auch unterhaltsamen 3. Aktionstag „Gepflegt und betreut im Rhein-Sieg-Kreis“. Herzlichen Dank!